

# Mittleren Saale-Zeitung

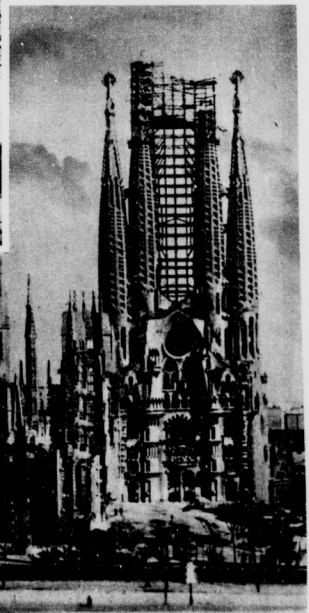
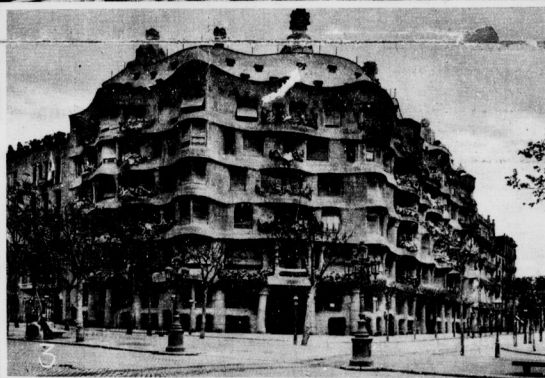
(Halle'sche Neueste Nachrichten)

## Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

20. Januar

1920

Jeder Bezahler der „Mittleren Saale-Zeitung“ und seine Ehefrau haben Anspruch auf die Unfallfürsorge des Verlags, und zwar in Höhe von **500 Mk. für den Todesfall und 1000 Mk. bei Ganz-Invalidität** als Unfallfolge. Für die Auszahlung dieser Beträge sind die Bedingungen maßgebend, die vom Verlag der „Mittleren Saale-Zeitung“ in Halle, Große Brauhausstraße 16/17, kostenlos bezogen werden können. Jeder Unfall ist sofort, spätestens innerhalb 48 Stunden nach dem Ereignis, dem Verlag direkt durch eingeschriebenen Brief zu melden. Bezugsquittungen müssen der Meldung beifügt werden.



### Seltene Architektur in der Stadt

Barcelona, wo vom 15. Mai bis Ende des Jahres die Weltausstellung stattfindet, ist die am mächtigsten aufstrebende Stadt Spaniens. Schon das äußere Stadtbild zeugt davon, modernen Geist atmen ihre neuen Bauten, von denen wir hier einige im Bild vorführen. — 1. Bild auf das Häusermeer von Barcelona von der Höhe des Montjuich, Rechts die Kamine des Elektrizitätswerkes, im Hintergrund die Montañas Pelas. 2. Denkmal für den Katalanen-

### der nächsten Weltausstellung

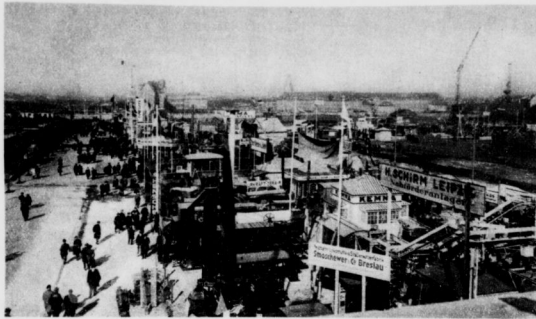
führt Dr. Bartomeu Robert auf der Plaza de la Universitat, ein Beispiel des sogenannten neukatalanischen Kunststils, gekennzeichnet durch die überreiche Verwendung gebogener und gemellter Linien. 3. u. 4. Wohnhaus auf dem Paseo de Gracia, auch im neukatalanischen Kunststil. 5. Ein interessantes Bauwerk ist die neue Kathedrale zur „Heiligen Familie“ in Barcelona, an der seit Jahren gebaut und die etwa 1930 fertiggestellt sein wird.





# Im Warenhaus Europas

Vorschau auf die Leipziger Frühjahrsmesse.



Blick über die technische Messe.

Die rapide Entwicklung unserer Technik ist zwar auf der einen Seite ein Ergebnis der nicht rastenden Fortschritt, zum Teil aber auch darauf zurückzuführen, daß heute jede von einem einzelnen erdachte Neuerung der Allgemeinheit durch den Besuch von Ausstellungen, und vor allen Dingen der jährlich wiederkehrenden Messe vermittelt wird. Es ist klar, daß der Begriff Messe zu einer immer härteren Konzentration führen mußte. So hat in Leipzig, das infolge seiner natürlichen Lage fast im Mittelpunkt des Reiches und — weiterhin Europas, liegt, die jährliche Frühjahrsmesse Welttraf erworben, und sich dadurch zu einer Gesamtschau auf fast allen Gebieten des Handels und der Technik entwickelt. Nicht nur, daß im reichen Maße das Ausland wieder in Leipzig ausstellt, um nur einige Beispiele zu nennen: England, Frankreich, Indien, Rußland, Japan, Italien



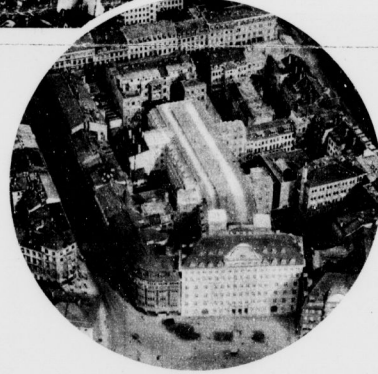
Hier kommen die Hunderttausende auswärtiger Messebesucher an.

Dieses Bild demonstriert überzeugend die gewaltige Anlage des Leipziger Hauptbahnhofs.

sich gemacht hat, allein die Textilmesse oder das Kunstgewerbe, das sich mit der Aus schmückung des Heimes beschäftigt, voll kennen zu lernen, wird an sich erfahren haben, daß dies vollkommen seine Auffassungsfähigkeit erschöpft. Aus diesen Gesichtspunkten heraus sind Konzentrationsbestrebungen für die Messe im Gange, möglichst alle Interessengebiete in einem riesigen Meszhaus zu vereinigen. So wird auf der kommenden Messe zum ersten Male der neue Meszpalast Peters Hof der Öffentlichkeit übergeben. Neben diesen geht auch die Bestrebung, die Unterkunftsmöglichkeiten für die Besucher zu vervielfältigen. Ein Mesz-Hotel in riesigen Ausmaßen soll entstehen; denn schon auf der letzten Leipziger Messe war die Besucherzahl auf 235 000 angewachsen und allein 29 590 Ausländer machten Bestellungen.

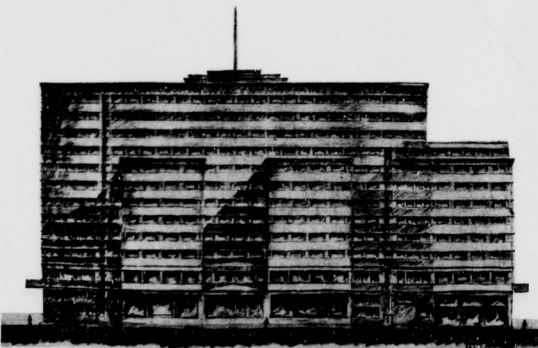


Propaganda der Leipziger Messe in Konstantinopel. Auch in der ehemaligen türkischen Hauptstadt wird für die Leipziger Messe gemordet. Das Bild zeigt Reklamemänner vor der Sophienmoschee.

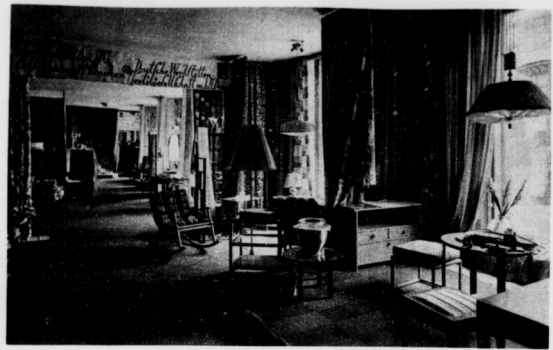


Der größte Meszpalast der Leipziger Innenstadt, vom Flugzeug gesehen.

Hier sind die Ausstellungen von Sportartikeln, Möbeln, ferner die Rahmenmesse sowie schillernde ausländische Ausstellungen untergebracht.



Hotel-Hochhaus für die Messebesucher. Entwurf für den Bau eines Messe-Hotelhochhauses, das, mit dem modernsten Komfort ausgestattet, aller Kapazitäten der fremden Besucher genügen soll.



In der Messehalle der Kunstgewerblichen Erzeugnisse findet der Besucher in geschmackvoll eingerichteten Räumen das Neueste auf dem Gebiete der Wohnungskultur.

um. — zum Teil sogar durch große von ihren Regierungen veranstaltete offizielle Kollektiv-Ausstellungen — sondern auch der ganze Gesichtskreis der Messe hat sich nach jeder Richtung hin erweitert. Da ist zuerst die Technik, die alles umfaßt, von Maschinen, Bau- und Kältetechnik ab bis zur Gasverwertung und Armaturenindustrie, Eisen und Stahl, Elektrotechnik und Werbewirtschaft. Heute an Halle sind die Maschinen aufgebaut, zum großen Teil im Betrieb arbeitend, so daß sich jeder ein vollkommenes Bild machen kann. Auch die Raummesse dürfte ganz besonderes Interesse finden, die in sich auch die Holzindustrie und die Industrie der Straßenbauartikelfabrik umfaßt.

Einen richtigen Begriff von der riesigen Ausdehnung der Messe kann sich nur der machen, der selbst schon in Leipzig war. Nicht weniger als 43 riesige Meszpaläste bergen die ausgestellten Schätze, dazu kommen noch die 16 Hallen auf dem Gelände der technischen Messe, und wer einmal den Ber-



Abfahrt des Pariser Mesz-Sonderzuges auf dem Nordbahnhof in Paris.